01
02

FILMPREMIERE VON MONDO SAPATA NEW YORK FILME AAAAAAA VON STOYANOVA UND HERMANN YOUR VISUAL IDENTITY HSD DUESSEL-DORF PHOTO WEEKEND: KLASSE CHRISTOPHER WILLIAMS VISUAL MUSIC IMM ASIEN CULTURE SEQUENCE # 1

BIRKENSTR. 47 ▷ IM HOF ▷ 40233 DUESSELDORF ▷ 0211. 40 80 701
WWW.FILMWERKSTATT-DUESSELDORF.DE ▷ EINTRITT: 6,- / 4,-

01
02

Wir zeigen eine Reihe mit New York Filmen, wie keine andere Stadt Sehnsuchtsort und Dystopie für das spätkapitalistische Subjekt. Außerdem die Filmpremiere von Mondo Sapata, gefördert durch das Filmlaboratorium der Filmwerkstatt, eine Ausstellung der Klasse Christopher Williams / Kunstakademie Düsseldorf, anlässlich des Düsseldorf Photo Weekends 2016, eine Ausstellung von Christina Stoyanova und Elmar Hermann und die erste Veranstaltung der neuen Reihe Asien Culture Sequence.

JANUAR 2016

SA. 02.01.2016 ▷ 20:00 UHR
TAXI DRIVER

USA 1975 | 114 Min. | OmU | R: Martin Scorsese
mit Robert De Niro, Jodie Foster, Harvey Keitel

Ein einzelgängerischer Taxifahrer in New York, der von der Stadt und seinem Lebensmilieu zugleich fasziniert und abgestoßen wird, steigert sich in den missionarischen Wahn, etwas gegen die Flut von Schmutz und Niedrigkeit in der Großstadt unternehmen zu müssen und beginnt einen tragischen Kreuzzug durch die nächtlichen Straßen. Mit kühler Eindringlichkeit und analytischer Präzision schildert der ungemein dichte Film die psychischen Deformationen seines Helden.

DO. 07.01.2016 ▷ 20:00 UHR
NEXT STOP GREENWICH VILLAGE

USA 1975 | 111 Min. | OmU | R: Paul Mazursky mit
Lenny Baker, Christopher Walken, Antonio Fargas

Ein junger Schauspielschüler entflieht, Anfang der 50er Jahre, der Enge seines kleinbürgerlichen Elternhauses und zieht nach Greenwich Village, um zu sich selbst zu finden und erste Schritte in ein selbständiges Leben zu machen. Die autobiografisch geprägte Schilderung eines Reifeprozesses mit liebevoll-ironischem Grundton, temporeich und direkt inszeniert, sodass ein unprätentiöses, impressionistisches Zeitbild entsteht.

SA. 09.01.2016 ▷ 20:00 UHR
PRINCE OF THE CITY

USA 1981 | 167 Min. | OmU | R: Sidney Lumet mit
Treat Williams, Jerry Orbach, Richard Foronjy

Außergewöhnlicher Polizeifilm über einen Beamten der Spezialeinheit zur Rauschgiftbekämpfung in New York, der zu Spitzeldiensten im Auftrag einer Kommission gegen Polizeikorruption gewonnen wird und dabei seine menschlichen Bindungen aufs Spiel setzt. Eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit Schuld und Sühne, Freundschaft und Geborgenheit, die das Genre des Polizeifilms zu einer stimmungsgeladenen Studie über verschiedene Milieus und ihre Wertesysteme nutzt.

DO. 14.01.2016 ▷ 20:00 UHR
GHOST DOG

USA/ F/ D 1999 | 116 Min. | OmU | R: Jim Jarmusch
mit Forest Whitaker, John Tormey, Cliff Gorman

Ghost Dog lebt über der Welt, unter Vögeln, in einer Hütte, die er auf dem Dach eines verlassenen Gebäudes errichtet hat. Ghost ist ein professioneller Killer, der im Dunkel der Nacht verschwindet und sich unbemerkt durch die Stadt bewegen kann. Sein Leitfaden ist ein alter Verhaltenscodex der Samurai. Als Ghost Dogs Grundsätze von dem Mafiaclan, der ihn gelegentlich beschäftigt, sträflich missachtet werden, reagiert er strikt im Einklang mit dem Weg des Samurai.

SA. 16.01.2016 ▷ 20:00 UHR
FRANCES HA

USA 2012 | 86 Min. | OmU | Regie: Noah Baumbach,
mit Greta Gerwig, Mickey Summer, Adam Driver

Ein Film über New York, eine Frauenfreundschaft und die schwierige Choreographie des eigenen Lebens: *Frances Ha* erzählt von einer Tänzerin auf der Suche nach einem Engagement und einem bezahlbaren Apartment, ist aber vor allem ein Porträt seiner Hauptdarstellerin Greta Gerwig, die durch ihre eigenwillige Mischung aus Anmut und linkischer Körperlichkeit verzaubert.

DO. 21.01.2016 ▷ 20:00 UHR
A MOST VIOLENT YEAR

USA 2014 | 125 Min. | OmU | Regie: J.C. Chandor
mit Oscar Isaac, Jessica Chastain, David Oyelowo

Nach *Der große Crash* und *All is Lost* nun der dritte Film des talentierten J.C. Chandor - und wieder gelingt ein großer Wurf! Ein ehrgeiziger Einwanderer will sich im New York der 80er Jahre selbstständig machen. Doch der amerikanische Traum des aufrechten Idealisten zerplatzt an Korruption, Gier und Gewalt. Temporeich, dialogstark sowie atmosphärisch enorm dicht präsentiert sich ein hochkarätiges Drama mit brillanter Besetzung, ein bemerkenswerter Anti-Gangster-Film.

FR. 22.01.2016 ▷ 20:00 UHR
MONDO SAPATA

Eintritt frei
Filmpremiere
M / D 2016 | 120 Min. | R: D. Wagner und S. Müller
mit C. Heite, David B. Benjamin, M. Diester, J. Preis

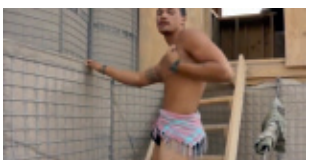
"-STRONZO FILMS-MAKONGO TV-ISLAM AGENCY- präsentiert Ihnen den schwarzen Halbblutdämon, Halbpanther, den zweitgeborenen Sohn von Urmutter Mawu, die den Knochen gespuckt hat, aus dem das Universum entspringt. Schon in Kürze ist ein für allemal Schluss mit den kolonialen Schweinepriestern. Die Zone ist schwarze Magie, schwarzes Land, die Zukunft und die Vergangenheit sind schwarz. Ich präsentiere den urweltlichen Impresario der Billigfilme, den großen, den einzigartigen ... SAPATA!" D. Wagner und S. Müller

FEBRUAR 2016

PRAESENTATION UND VORTRAG

DI. 02.02.2016 ▷ 09-18:00 UHR
PRAESENTATION
DI. 02.02.2016 ▷ 20-01:00 UHR
VORTRAG + PARTY
MI. 03.02.2016 ▷ 12-20:00 UHR
AUSSTELLUNG
YOUR VISUAL IDENTITY

Was ist die Identität der Stadt? Wie sieht meine visuelle Identität aus? Ist Feminismus noch identitätsstiftend? Antworten auf diese Fragen werden in Form von Plakaten, Tätowierungen, Büchern und Fotografien, von Studenten des Fachbereich Design der Hochschule Düsseldorf präsentiert. Die Semesterabschlussarbeiten aus den Lehrveranstaltungen von Prof. Mareike Foecking und Prof. Andreas Uebele werden mit Gastkritiken und Vorträgen von Susanne Stahl, Studio Stahl R, Peter Zizka und Heine Lenz Zizka begleitet.



DO. 04.02.2016 ▷ 20:00 UHR
I'VE BEEN ALONE FOR A VERY LONG TIME.

Eintritt frei
Kurzfilmprogramm mit einem Vortrag von Marat Zakirov

Kurzfilmprogramm aus Videos, die nicht von sich behaupten Filme zu sein. Amateuraufnahmen, von denen es zu viele gibt und die immer mehr werden. Oft verbreiten sie sich viral und vergessen ihren Ursprung. Viele von ihnen sind ohne ein Anliegen gedreht worden, als Komplizen eines mediatisierten Alltages, der weder Ziele noch Autoren kennt. In diesem Programm verknüpfen sie sich zu einem Gespräch über die Möglichkeiten, sich auf das „Andere" zu beziehen. Kuratiert von Marat Zakirov.

SA. 06.02.2016 ▷ 17:00 UHR
SPIDER-MAN 2

USA 2003 | 125 Min. | Regie: Sam Raimi mit
Tobey Maguire, Kirsten Dunst, James Franco

Seine Doppelidentität als Heranwachsender und Superheld versucht Peter Parker mittlerweile als College-Student unter einen Hut zu bringen. Dabei macht ihm die Liebe zu M.J. und die Freundschaft zu Osborn ebenso zu schaffen, wie Bösewicht Dr. Otto Octavius, der mit allen Superkräften bekämpft werden muss. Der Film gilt als einer der besten Superheldenfilme und ist auf jeden Fall das Kronjuwel in Sam Raimi´s Spider-Man Trilogie.

AUSSTELLUNG

FR. 12.02.2016 ▷ 18:00 UHR
SA. 13.02.2016 ▷ 12-20:00 UHR
SO. 14.02.2016 ▷ 12-18:00 UHR
I STARTED SAYING NO AND BEGAN LOOSING WEIGHT.

Eintritt frei

PHOTOWEEKEND 2016 - CHRISTOPHER WILLIAMS KLASSE
Die Filmwerkstatt Düsseldorf zeigt eine Gruppenausstellung der Klasse Christopher Williams von der Kunstakademie Düsseldorf. Die Ausstellung nimmt eine interdisziplinäre Form an, in der sich die verschiedenartigen Interessen der Studierenden für Film, Konzeptkunst, Performance und Photographie überschneiden.
www.duesseldorfphotoweekend.de

FILME ZUR AUSSTELLUNG

SO. 14.02.2016 ▷ 18:00 UHR
PARIS IS BURNING
USA 1990 - 75 Min. - OF - R: Jennie Livingston
A BIGGER SPLASH
GB 1975 - 105 Min. - OF - R: Jack Hazan
JE, TU, IL, ELLE
B 1974 - 90 Min. - OmeU - R: Chantal Akerman

Um 15:00 Uhr zeigt Hannah Hummel das Video *45 Min. Picknick*.
Ab 18:00 Uhr "A triple bill exploring queer identity, alternative production methods, and truth." Ein Filmprogramm begleitend zur Ausstellung *I started saying no and began loosing weight*. mit *Paris is burning* einem Dokumentarfilm über die New Yorker ball culture und voguing Szene der späten 80er Jahre, *A bigger Splash* eine Dokufiktion über David Hockney und Chantal Akerman´s feministischem, ersten Spielfilm *Je, tu, il, elle*

PRAESENTATION

DO. 17.02. 2016 ▷ 17-22:00 UHR
VISUAL MUSIC STUDIES 2016

Eintritt frei
Präsentation der IMM Projekte

Die Visual Music Projekte entstanden 2016 unter der Betreuung von Prof. Dr. Heike Sperling und Andreas Kolinski im Studienschwerpunkt Visual Music des Instituts Für Musik und Medien an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf mit: David Füssgen, Lucas Grey, Sebastian Heidelberg, Moritz Hils, Rebecca Himmerich, Alexander Kühn, Valentin Link, Ekaterina Panteleeva, Magdalena Sojka. Weitere Information unter www.musikundmedien.net

AUSSTELLUNG

FR. 19.02.2016 ▷ 20:00 UHR
SA. 20.02.2016 ▷ 14-20:00 UHR
SO. 21.02.2016 ▷ 12-18:00 UHR
AAAAAAA
Eintritt frei
Ausstellung von Christina Stoyanova und Elmar Hermann

AAAAAAA ist eine Gemeinschaftsarbeit von Kristina Stoyanova und Elmar Hermann, die 2015 während einer Residenz in Toulouse entstanden ist. Wie in früheren Arbeiten setzen sie sich in dieser Installation mit dem Verhältnis von Sprache, Philosophie und Pop-Kultur auseinander. Die zentrale Videoarbeit basiert auf einer historischen Debatte zwischen Noam Chomsky und Michel Foucault über die menschliche Natur und verbindet diese mit einer Schlüsselszene aus der TV-Serie *Game of Thrones*.

ASIEN CULTURE SEQUENCE # 1

DI. 23.02.2016 ▷ 19:00 UHR
EURASIA: PICTURING A NEW MAP
ACS # 1

Eintritt frei
Gäste: Shinya Watanabe, Johannes Stüttgen,
Eva-Maria Stolberg

Asian Culture Sequence (ACS) ist eine neue Veranstaltungsreihe, die unterschiedliche Arten des Sich-Aufeinander-Beziehens von Europa und Asien, aus einer asiatischen Position zur Diskussion stellt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden wir uns dem Begriff Eurasien aus verschiedenen Richtungen nähern. Der Japanische Filmemacher Shinya Watanabe wird seinen Film Soul Odyssey – In Search of Eurasia und die damit verbundene Reise vorstellen. In einem Podiumsgespräch begegnet er dem Düsseldorfer Künstler Johannes Stüttgen. Eva-Maria Stolberg hält einen filmhistorischen Vortrag zum Thema Eurasien. Parallel dazu zeigen wir den Kurzfilm Earth and Shape von dem kasachischen Künstler Alexander Ugay.
Der Abend wird durch kulinarische Überraschungen ergänzt.

Kulturamt Landeshauptstadt Düsseldorf
SIGMA Düsseldorf
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen